

Informationspflicht: BaE integrativ

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 12 bis 14 DS-GVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit
BaE integrativ 701-20-BaEint-20055_Los3 + Option

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
<p>Gino Schneider Vorstand</p> <p>Sächsisches Umschulungs- und Fortbildungswerk Dresden e. V.</p> <p>sufw@sufw.de</p> <p>Anja Porsche a.porsche@sufw.de</p>	<p>Klaus Hoogestraat</p> <p>c/o ITM Gesellschaft für IT-Management mbH</p> <p>DSB@itm-dl.de</p>

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
<p><u>Zweck:</u></p> <p>Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung, ggf. Vermittlung in kooperative oder betriebliche Ausbildung</p> <p><u>Rechtsgrundlage:</u></p> <p>Art. 6 Abs. 1 lit. b) und c) DSGVO i. V. m. §§ 76 ff SGB III bzw. § 16 Abs. 1 SGB II i.V.m §§ 76 ff SGB III, §§ 4, 5 Abs. 2 ff BBiG / §§ 25, 26 Abs 2 ff HwO</p>

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten
<p>Empfänger innerhalb der Organisation:</p> <p>Maßnahmeverantwortliche BaE integrativ + Mitarbeiter BaE integrativ, Personalbüro</p> <p>Auftragsverarbeiter: überaus.de ; eM@w (Datenbanksystem Jobcenter)</p> <p>Dritte:</p> <p>Jobcenter, Agentur für Arbeit, BSZ, Praktikumsbetriebe, REZ, Kammern (HWK,IHK, Landratsamt Meißen), Prüfinstanz der Fördermittelgeber</p>

Informationspflicht: BaE integrativ

6. Herkunft und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Durch Jobcenter: Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, allgemeine Zugangsdaten, Schulabschlüsse, Berufsabschlüsse, Geburtsort

Durch SUFW: Masernschutz

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden **nicht** an ein Drittland/eine internationale Organisation übermittelt.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach §11 Abs. 7 Leistungsbeschreiben Teil C (2. Jahre nach Datenabschluss Teilnehmer)

9. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- a. Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- b. Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO
- c. Löschung nach Art. 17 DS-GVO
- d. Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie
- e. Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art.13 Abs. 2 lit. d i.V.m. Art. 14 Abs. 2 lit. D DS-GVO, Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Masernnachweispflicht

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.